

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS – A

Mt 11,25-30

Jesu Botschaft ist für die Einfachen Entlastung und Erquickung

Pünktlich zum Ferienbeginn, also gleich am Anfang dieser von uns allen so geliebten Zeit des Aufatmens und der Erholung, schenkt uns die Liturgie ein Wort Jesu, das ganz und gar unserer Situation entspricht: „*Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquickern*“ (Mt 11,28).

Dabei ist die Situation eigentlich ziemlich paradox. Jesus sagt zu uns: *Kommt zu mir, nehmt mein Wort an und ihr findet Ruhe und Erholung...* Und wir kommen zu Christus oft gerade deswegen nicht, weil wir meinen, es wäre eine zusätzliche Belastung. Er sagt: *Nehmt mein Wort an und ihr findet Ruhe...* Wir aber nehmen sein Wort oft deswegen nicht an, weil wir das Gefühl haben, dass wir schon genug zu tragen haben, dass wir auch schon ohne seine Forderungen müde sind und keine Kraft mehr haben für zusätzliche Aufgaben.

Nun, das heutige Evangelium will uns **zuallererst verstehen lassen, dass Jesu Wort und seine Lehre keine zusätzliche Belastung sein wollen, sondern vielmehr eine Entlastung, eine Erquickung, eine Erholung für unsere Seele.** Nicht mehr aufbürden will er uns, sondern uns schenken, dass wir leichter und aufrechter gehen können.

Dazu aber müssen wir verstehen, dass Jesu Worte nicht zuerst moralische Auflagen darstellen, sondern Gabe und Geschenk der Güte Gottes. Ihn zu kennen und durch ihn den Vater zu kennen, also dank ihm wissen zu dürfen, dass Gott nicht ein willkürlicher und gefährlicher Herrscher ist, sondern unser guter, sorgsamer Vater, bedeutet Entlastung und Freude. Es befreit von der furchtbarsten aller Ängste, von der Angst vor Gott, und eröffnet den Zugang zum tiefsten aller Geheimnisse.

Freilich, Jesus sagt auch, dass **diese Botschaft den Hochmütigen und allen, die sich selbst für besonders weise, klug und „g’scheid“ halten, unzugänglich bleibt.** Denn sie wurde, so sagt es Jesus heute, „den Unmündigen offenbart“ (Mt 11,25).

Im griechischen Original steht hier ein Wort, das schwer zu übersetzen ist: *νηπιος*. Damit sind die *Kleinen* und *Demütigen* gemeint, **die Einfachen, die in ihren Gedanken keine komplizierten Konzepte entwickeln, sondern mit einem direkten und einfachen Herzen für Gott und seine Güte offen sind.**

Gerade sie werden aber von der hochmütigen Weisheit der Welt oft als minderwertig verachtet. Jesus hingegen sagt, dass ihnen Gottes Geheimnis offen steht und sie sein Wort als Entlastung und Erquickung erfahren dürfen.

Das also ist die Einladung des heutigen Evangeliums an uns alle: **So einfach und unkompliziert im Denken zu werden, so offen und vertrauend der väterlichen Güte Gottes gegenüber, wie die Kleinsten, wie die Kinder, wie die Einfachen, damit wir die Entlastung durch Jesu Botschaft erfahren können.**

Möge es uns gelingen, mit dieser Offenheit Jesu Botschaft anzunehmen und zu erfahren, dass sie Entlastung, Erholung und Erquickung bedeutet.

© Ladislav Kučkovský 2023